

Katze auf Baum

Was tun, wenn die Katze nicht mehr allein vom Baum runterkommt

Katzen klettern, indem sie sich mit den Krallen der Vorderpfoten festhalten und ihren Hinterkörper nachziehen, oder sie schieben sich mit den Hinterbeinen nach vorne. Die Krallen an den Vorderpfoten sind scharf und gebogen, so dass sie sich gut festhalten können und nicht abrutschen. Allerdings helfen diese nur beim Aufwärtsklettern. Irgendwann haben die Katzen eine Höhe erreicht, von der sie nicht mehr runterspringen können und sich auch nicht trauen rückwärtszuklettern.

Jetzt heisst es, einen kühlen Kopf zu bewahren!

1. **Bleiben Sie ruhig und erschrecken Sie die Katze nicht!**
2. **Achten Sie darauf, dass es rund um den Baum ruhig ist. Keine schreienden Kinder, keine Hunde, die die Katze noch mehr erschrecken.**
3. **Sprechen Sie beruhigend auf das Tier ein.**
4. **Versuchen Sie die Katze mit stark riechendem Futter zu locken. Manchmal ist der Hunger grösser als die Angst.**
5. **Bei einer fremden Katze stellen Sie das Futter hin und begeben sich ausser Sichtweite. Vielleicht hat die Katze Angst vor fremden Menschen.**
6. **Prüfen Sie, ob sie eine Katzentreppe, Leiter oder Brett als Hilfe einsetzen können.**
7. **Achten Sie stets darauf, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen.**

Kommt die Katze in den ersten 24 Stunden nicht von selbst wieder runter ist es nötig, dass Sie sich Hilfe holen.

Variante 1: Holen Sie die Feuerwehr zu Hilfe.

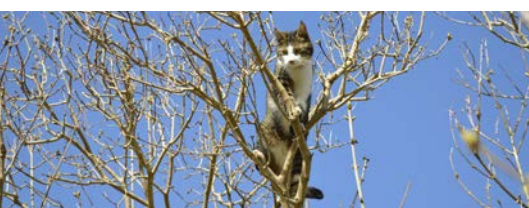
Die Feuerwehr kommt in der Regel mit einem Wagen, welcher eine lange Leiter mit Drehkorb hat. Diese Leiter wird ausgefahren, damit die Feuerwehrperson das Tier fassen kann. Sie sollte immer einen Transportkorb, dicke Handschuhe und ein Netz dabei haben. Sollten diese Utensilien nicht vorhanden sein, kann in der Regel eine Tierschutzorganisation diese ausleihen. Die Feuerwehr muss den Wagen neben den Baum fahren können, andernfalls ein Einsatz nicht möglich ist. Es empfiehlt sich, unter der Leiter ein Netz oder Tuch zu spannen (hierzu braucht es einige Helfer), damit die Katze, sollte sie erschreckt werden und fallen, sich nichts bricht.

Variante 2: Holen Sie einen Baumkletterer zu Hilfe.

Wo die Feuerwehr nicht hinkommt, kann ein Baumkletterer helfen. Sie sind geübt auch auf hohe Bäume zu klettern und retten immer wieder Katzen. Auch hier empfiehlt es sich, unten ein Tuch zu spannen, für den Fall, dass die Katze abstürzt.

Hinweis: Sowohl Feuerwehr als auch Baumkletterer stellen ihre Dienstleistung in der Regel in Rechnung.

Achtung: Wenn der Organismus einer Katze aufgrund von Nahrungsmangel die Fettreserven im Körper mobilisiert, kommt es zu einer hepatischen Lipidose (Fettleber). Der Fettstoffwechsel der Leber gerät nach wenigen Tagen aus dem Gleichgewicht. Der Katze fehlen bestimmte Enzyme. Sie kann das durch den Nahrungsmangel aktivierte Fett nicht als Energielieferant verwenden. So lagern sich die Fette in den Leberzellen ein und zerstören diese bis schliesslich die Funktion der Leber aussetzt und es zu einer Leberinsuffizienz kommt. Übrigens: Je dicker die Katze, desto grösser das Risiko der Fettleber. Also bitte keine Radikaldiäten!



Weil jedes Leben zählt!